

Das gelbe Fieber.

Eine Spezialberichte an den in New Orleans erscheinenden „Times Democrat“ aus Pensacola, Fla., meldet, daß bis das Freitag vorherige Woche unter der Mannschaft der Hauptstation für die im Kanale von Mexico stationierte Abteilung der Bundesflotte 13 neue Erkrankungen am gelben Fieber, darunter 7 mit tödlichem Ausgang, vorgekommen sind. Unter den leichteren befinden sich der Inspector des Postenboots, Charles Grady, zwei weiße und drei farbige Matrosen. Der letzte Brief eines Unteroffiziers der Marine-Station bei Pensacola macht laut derselben Zeitung folgende Angaben: „Das Marine-Ministerium verhält sich der hier ausgebrütenen Seuche gegenüber ziemlich gleichgültig. Wiederholte Vorstellungen über die Lage der Dinge hier sind an daselbst gelangt, ohne daß bisher auch nur für die erforderliche ärztliche Hilfe gesorgt worden wäre. Wir werden hier auskarten, so lange der Dienst es verlangt, aber wir thun es mit angsterfülltem Herzen, denn keiner ist auch nur eine Stunde vor der heimtückischen Krankheit sicher. Als die heile Jahreszeit beginnt und keine Spur der Krankheit sich unter uns zeigt, glaubten wir schon, für dieses Jahr der fürchtbare Bedarf entgangen zu sein. Die größte Sorgfalt wurde den Baraden und sonstigen Gebäuden gewidmet. Dr. Owen, der Arzt der Station, bestätigte unsere Wohntäume, Betteln und Wände auf das Sorgfältigste und fand alles in vorzülichem Zustand. Es schien unmöglich, daß die Krankheit Eingang in die Station finden könne. Am 12. August kam der erste verdächtige Krankheitsfall vor. Ein Gemeiner der Seefahrer, Mannschaftsleutnant Gladerty, mußte sich bei seinem Offizier krank melden und wurde zu Bett gelegt. Niemand glaubte damals noch, daß der Mann am gelben Fieber erkrankt sein könnte. Schon am nächsten Tage jedoch erklärte Dr. Owen die Krankheit für das gelbe Fieber und zwei Tage später war der Mann tot. Sein Bett und die Kleider, die er getragen, wurden verbrannt, das Zimmer, in dem er gelegen hatte, wurde ausgewaschen und mit Chlorfall desinfiziert. Der Corporal Denen und der Gemeine Barger erkrankten trotzdem unmittelbar darnach und starben ebenfalls. Die ganze Station wurde unter Quarantäne gesetzt und der regelmäßige Dienst suspendiert.

Am 16. August erkrankte unser einziger Arzt Dr. Owen, und nunmehr war die Station ohne Arzt. Er hatte noch verschlafen, Frau und Kinder nach dem Osten zu füßen, war aber durch die unvermeidliche Quarantäne hieran verhindert worden. Der praktische Arzt erlag der Krankheit und starb am nächsten Tage nach seine Frau. Der Tod des letzteren wurde vor den vier Kindern gehalten und am Mitternacht mitsamt der Leiche der Mutter durch das Schlafzimmer der Kinder tragen. Schon als Dr. Owen's Krankheit eine Form angenommen hatte, die jede Hoffnung auf einen günstigen Verlauf auslöschte, war der praktische Arzt Dr. Hargis von Pensacola als Arzt für die Station mit einer Bezahlung von \$100 täglich angefordert worden. Am 28. Aug. starb Freddie, der älteste Sohn des Dr. Owen und Zahlmeister Brown; die aus Frau und drei Töchtern bestehende Familie des letzteren erkannte ebenfalls. Lieutenant Whipple wurde von einem Freunde aus Pensacola, Dr. Bosso, der in die Station kam, behandelt; der Offizier genas, aber der Arzt starb.

Bis Ende August sind auf der Station 30 Erkrankungen und 15 Todesfälle vorgekommen. Man glaubt hier allgemein, daß die Krankheit durch einen kleinen Schleppdampfer der Regierung eingeführt worden ist, welcher den Verkehr zwischen den Städten Washington und Welles und Pensacola vermittelte. Der letztere war so bedeutend und so wenig kontrolliert, daß sich die Offiziere der Station, wenn sie leger verlieben, nicht dieses Dampfers, sondern eines besonderen Bootes bedienten. Schon Anfang Juli hatte Dr. Owen den Kommandanten der Station auf die Gefahr dieses nicht überwachten Verkehrs aufmerksam gemacht, seine Worte hatten aber keine Beachtung gefunden, wenn auch die Regierung dies bestätigte. Ein paar Tage vor seiner Erkrankung bemerkte dieser Arzt: „In Washington lämmt sich der Dienst um uns, am liebsten ist es ihnen, wenn sie gar nichts von uns hören.“ Wenn ich recht unterrichtet bin, sind in der Bundesstadt zwanzig Marinearbeiter stationiert, die so gut wie nichts zu thun haben, während es bei uns an einigermaßen ausreichendem Personal steht. Der hiesige Gouverneur sprach sich aus, aber die Kraft eines Mannes ist nicht ausreichend, alles zu thun. Die beiden Arzte, die bereits gestorben sind, waren gesunde und frische Männer in ihren besten Jahren.“

Noch den neuesten telegraphischen Nachrichten hat das gelbe Fieber in der Flottenstation bei Pensacola ungeheuer an Ausdehnung gewonnen und wurde endlich in Washington umfassende Maßregeln zur Bekämpfung der Seuche ergriffen.

Opfersteuer für Einwanderer.

Wie wir schon wiederholt erwähnten, bezahlte die Canad Dampfboot-Gesellschaft durch ein Längsgehege festgelegte Kopfgeld von 50 Cent für jeden Einwanderer nur unter Protest an den Hafencollector Roberton und leitete gegen denselben eine Klage auf Jurisdiktion von \$1,000 als Beitrag des in dieser Weise bezahlten Kopfgeldes

ein. Die Klage stützte sich auf die Behauptung, daß das erwähnte Gesetz konstitutionwidrig sei, indem es eine Steuer auf Menschen lege. Ferner wurde behauptet, das Gesetz bestrebe nicht zu Recht, weil es im Widerspruch mit bestehenden Staatsverträgen sei. Aus diesen beiden Gründen wurde die Rückzahlung der von der Gesellschaft unter Protest bezahlten Steuerbeträge gefordert.

Der Führer des Kollektors wurde gegen die Klage geltend gemacht, daß das fragliche Gesetz durchaus constitutionell und, wenn vielleicht mit einzelnen Staatsverträgen im Widerspruch stehend, von größerer Kraft sei als diese. Es wurde daher die Abweitung beantragt. Richter Blanchard hat soeben seine Entscheidung abgegeben. Er sagt in derselben, daß die anlässlich des vorwärtsen Antrags aufgeworfenen Fragen bereits in einem von Eddy & Hollings gegen denselben Verklagten in Brooklyn eingeleiteten Prozeß entschieden wurden. Die Klage wurde damals zurückgewiesen und es muß deshalb auch in dem vorliegenden Falle ein Urteil zu Gunsten des Verklagten gefordert werden. In der erwähnten Entscheidung ist bereits mit Recht hervorgehoben, daß die Abgabe nicht eine Kopfsteuer im Sinne des Art. 1, Sect. 9 der Verfassung, sondern eine den Dampfschiffsgesellschaften, welche die Einwanderer hierher bringen, auferlegte Lizenzzölle und als solche constitutionell ist. Dafür, daß Gesetze, welche früher abgeschafften Verträgen widerstreben, trocken auf Recht bestehen, sprechen viele frühere richterliche Entscheidungen. Gegen diese Entscheidung wird die Dampfboot-Gesellschaft aller Wahrscheinlichkeit nach die Appellation an das Oberbundesgericht ergreifen.

Die Abreise der Bundesflotte.

Die Verwendung eines verhältnismäßig kleinen Theiles des Überholzusses im Schiffe zur Abtragung der östlichen Schulden sieht der N. Y. World“

Veranlassung, die Nation zu ermahnen, mit der Verminderung der Schulden einzuhalten und einer späteren Generation die Aufgabe aufzulassen. Das bestreitende Blatt behauptet, daß ein civilistischer Staat seine Schulden so rasch vermindere, als es hier seit 15 Jahren geschehen ist, sowohl das England und Frankreich doppelt so viel Schulden als die Vereinigten Staaten hätten, ohne daß man sich in diesen Ländern irgendwie anstrengte, die öffentliche Schulden zum Verbinden zu bringen. Man kann die Angaben für vollständig richtig erklären, sofern das man den Schlüssen und Ratschlägen des erwähnten Blattes zu folgen braucht. Daraus, daß der Schenckian europäischer Einrichtungen und Verwaltungssysteme eine erhebliche Verminderung der Staatschulden verhindert, folgt nicht, daß die Ver. Staaten, welche vor Ausbruch des Rebellionenkrieges kein Schuld von Belegschaften aufzunehmen, welche keine Ahnung davon haben, daß die Arbeit nicht nur ihren in Geld ausgedrückten Lohn findet, — leider sehr häufig nicht den verdienten, — sondern daß sie es auch ist, die uns innerliche Befriedigung und Freude gewährt; — welche in dem Begehr des einzigen Werth und in dem Streben nach rasch und möglichst erzielbarem Erfolg bestehen. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten, geschlossen. Ich hatte den Knaben nicht tot geschlagen, das wußte ich, aber trotzdem wurde mir entsprechend weh ums Herz. Ich erfuhr später, daß sich das Kind am Tage, als ich schlug, während mein Wagen gerade stand, schon frisch auf die untere Stufe der Plattform gelegt hatte, um so leichter die elterliche Wohnung zu erreichen. Er war der Knabe, der mich geschlagen hatte. Daselbe hält die, aber bleiche Kinderlichkeit, die großen Augen, die mich so vorwurfsvoll angesehen hatten,